



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Ostasiatisches Institut, Japanologie

„Die Gesellschaft verändern...“

Japan 5 Jahre nach FUKUSHIMA

Dokumentarfilme & Gespräch mit den Filmemachern

WANN 17. März 2016, 13:00 – 19:00 Uhr
WO Schillerstraße 6, Raum S102

„Tell the prime minister“ (2015/ Japan/
109min/ by OGUMA Eiji), JmdU

Dieser Dokumentarfilm widmet sich den Anti-AKW-Protesten in Tokyo nach der nuklearen Katastrophe im AKW Fukushima daiichi im März 2011. Er thematisiert die Krise der Demokratie im gegenwärtigen Japan sowie die Bestrebungen um ihre Erneuerung.

Der Film zeigt die Interviews mit acht Personen und Filmmaterial aus der Zeit nach 3.11.: mit dem damaligen Premierminister, einer aus der verseuchten Region Evakuierten, einem politischen Aktivist, einem Angestellten, einer Verkäuferin, einer Künstlerin, einem Krankenpfleger. Er beschreibt, wie diese verschiedenen Menschen in dieser Krisensituation zusammenkommen.



„Little Voices from Fukushima“ (2014/
Japan/ 119min/ by KAMANAKA
Hitomi), JmdU

Dieser Dokumentarfilm ist den Müttern und Kindern gewidmet, die nach der Nuklearkatastrophe in einer von radioaktiver Verstrahlung geprägten Welt leben müssen. Im Laufe der von ihr erzählten Geschichten nimmt Kamanaka Hitomi uns mit nach Weißrussland, um von den Müttern dort und deren Umgang mit der atomaren Katastrophe von Tschernobyl vor 28 (mittlerweile 30) Jahren zu lernen.

